

Beilage

PRO


Ihren ScanMaker i800 Plus kennenlernen

Der ScanMaker i800 Plus ist leistungsstarker Scanner zum Scannen von Aufsicht- und Transparenzvorlagen mit hoher Auflösung. Er besitzt ein 9600 x 4800 dpi, 48-Bit-Farbe, 21,5 cm x 35,5 cm Scannerbett im Legal-Format, und Hi-Speed USB-Schnittstellen. Mit dem eingebauten Lichtaufsatz zusammen mit EZ-Lock™ Filmhaltern von Microtek können Sie Film und Transparentes bis 20 x 30 cm scannen. Der ScanMaker i800 Plus bietet außerdem das ColoRescue™-System für Farbwiederherstellung von Fotos und Filmen.

Inhalt

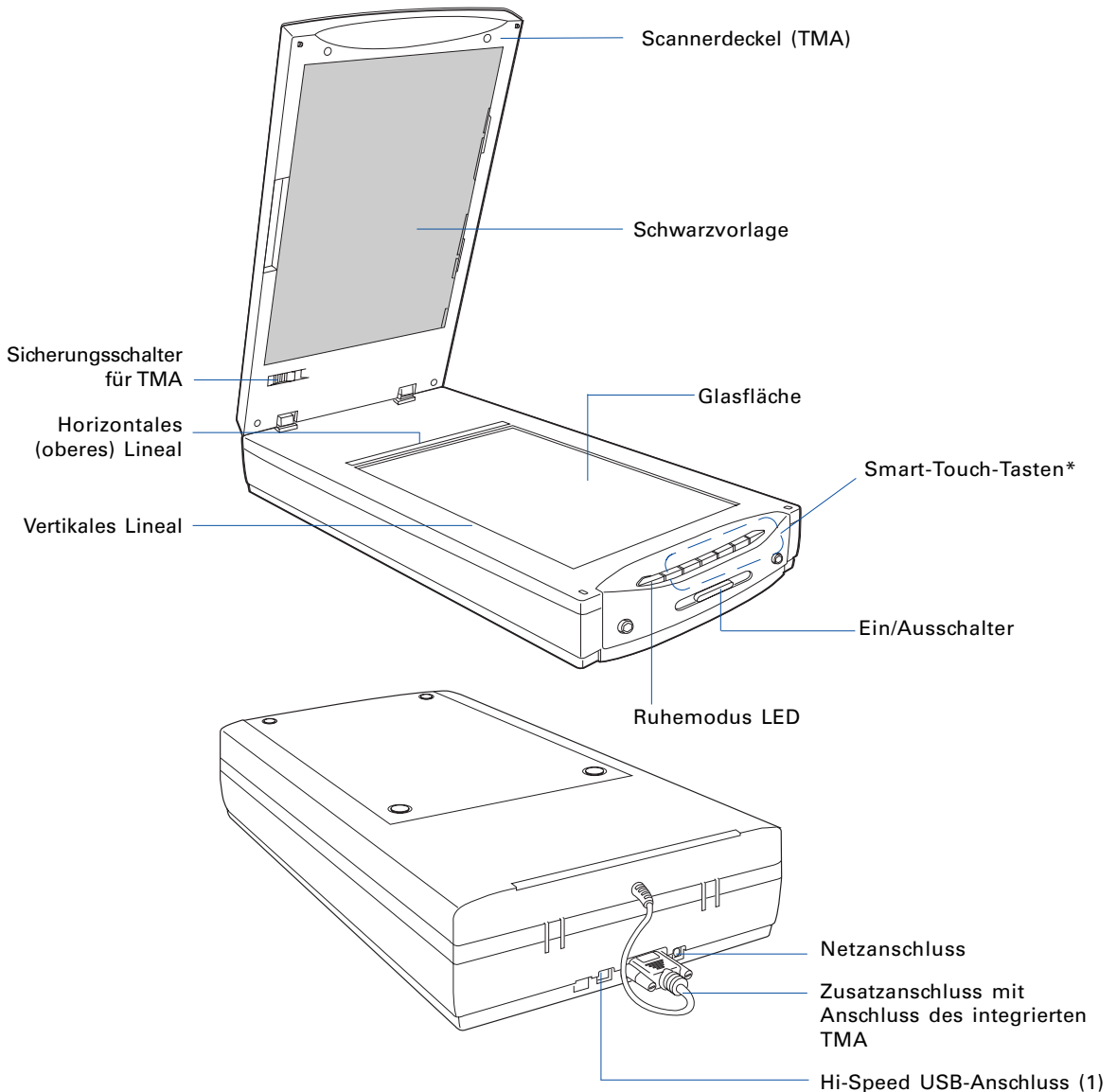
Ihren ScanMaker i800 Plus kennenlernen	1	Scanvorgänge	13
Funktionen des ScanMaker i800 Plus	2	Fotos scannen	14
Einzelteile prüfen	3	Positivfilm scannen	18
Den Scanner entriegeln	4	Negativfilm scannen	21
Ihre Vorlagen einlegen	6	Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden	24
Aufsichtvorlagen ausrichten	6	Kalibrierzubehör	24
Diafilm einlegen	7	MSP-Installation	24
A. EZ-Lock 35mm-Diahalter verwenden	8	Die Schablone auflegen	25
B. EZ-Lock 35mm-Filmstreifenhalter verwenden	9	Kalibrierung einrichten	26
C. EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter verwenden	10	Kalibrierung und Profilerstellung	27
D. EZ-Lock 10 x 12,5 cm Filmhalter verwenden	11	Ein Profil laden	28
E. Das Filmausrichtungslinial verwenden	12	Spezifikationen / Systemvoraussetzungen	29
		FCC-Übereinstimmungserklärung	30

Funktionen des ScanMaker i800 Plus

Der ScanMaker i800 Plus besitzt mehrere folgende, wichtige Funktionen:

- **Auflösung 4800 dpi x 9600 dpi:** Mit der ungewöhnlich hohen Auflösung vom ScanMaker i800 Plus können Sie auch Bilder in Briefmarkengröße scannen und sie bei geringem Detailverlust bestechend scharf vergrößern. Die optische Dichte des Scanners von max. 4,0 ermöglicht die Aufzeichnung eines breiten Farbttonbereichs für fast Echtfarben und Farbtöne.
- **Lichtaufsatz (TMA):** Mit dem TMA ermöglicht der ScanMaker i800 Plus das Scannen einer breiten Palette an Dias, Negativen und Transparenten zur Verbesserung Ihrer Produktivität, und er spart Ihnen das Geld von zusätzlichem Filmscanzubehör.
- **Energiesparende LED-Lichtquelle:** Mit LEDs als Lichtquelle entfällt die Aufwärmzeit vor dem Scan, wenn der Scanner vom System erkannt wird, so dass sich Ihre Produktivität stark verbessert und Energiekosten erheblich reduziert werden. Bei stabiler Leistung bleibt die Bildqualität auch nach Verwendung einer bestimmten Zeit über erhalten.
- **ColoRescue™-System von Microtek:** Mit ColoRescue stellt der ScanMaker i800 Plus verblasste Farben auf Foto und Film wieder her, so dass Farbtöne ihren Glanz wiedergewinnen und leuchten. Die automatische Farbwiederherstellung von ColoRescue ist einfach (nur ein Klick) und braucht nicht erlernt zu werden.
- **Microtek ScanWizard™ Pro scanning software:** Dies ist ein erweitertes Programm zur Scannersteuerung mit vielen leistungsstarken, professionellen Scanfunktionen. ScanWizard Pro enthält das Microtek Scanner Profiler- (MSP) Programm, mit dem Sie den Scanner kalibrieren und ein geeignetes ICC-Farbprofil erzeugen, um Farbbeständigkeit und –treue während des Scannens zu gewährleisten. ScanWizard Pro besitzt auch zwei Farbräume für die Arbeit im systemeigenen CMYK- / RGB-Modus und auch im intuitiven LCH- (Helligkeit, Chroma, Farbtone) Modus.

Einzelteile prüfen



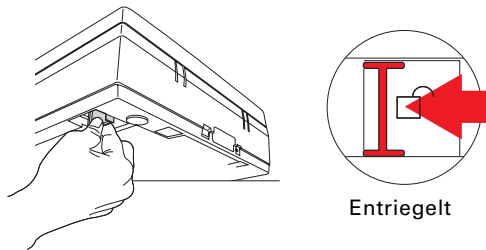
* Unter ScanWizard Pro sind die Smart-Touch-Tasten auf dem Bedienfeld des ScanMaker i800 Plus deaktiviert und nicht benutzbar. Die Smart-Touch-Tasten sind für ScanWizard EZ ausgelegt, einer anderen Scansoftware von Microtek, die dem ScanMaker i800 Plus nicht beigelegt ist.

Den Scanner entriegeln

Vor Inbetriebnahme des Scanners müssen der Scanner und der TMA entriegelt werden.

Entriegeln Sie den Scanner wie folgt:

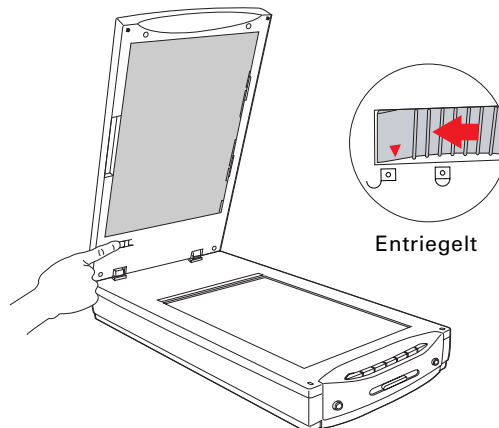
1. Ziehen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom Scanner ab.
2. Stellen Sie die hintere, linke Ecke des ausgeschalteten Scanners schräg, um den Sicherungsschalter auf der Unterseite zu sehen.
3. Drücken Sie den Sicherungsschalter auf die unten abgebildete Position, so dass



das Symbol auf dem Schalter auf »Entriegeln« steht.

Entriegeln Sie den TMA wie folgt:

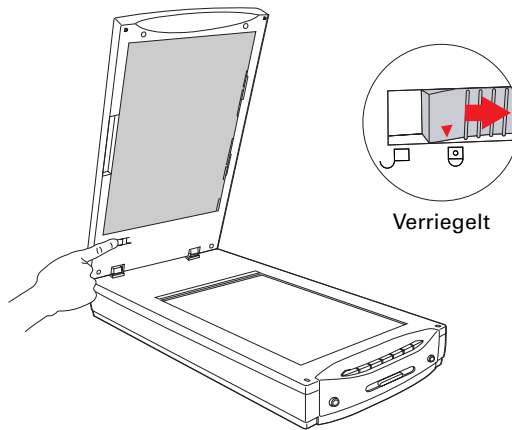
1. Klappen Sie den Scannerdeckel (TMA) hoch und entfernen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom TMA.
2. Suchen Sie den Sicherungsschalter unten am TMA.
3. Schieben Sie den Sicherungsschalter in die unten abgebildete Position, so dass das Symbol auf dem Schalter auf »Entriegeln« steht.



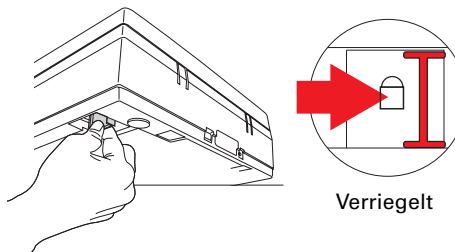
Den Scanner ausliefern

Für einen Transport des Scanners müssen Sie den Scanner und den TMA wieder verriegeln. Tun Sie Folgendes:

1. Schalten Sie den Scanner aus, sofern er eingeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Innerhalb kurzer Zeit setzen sich die Schlitten vom Scanner und vom TMA auf Standby-Position.
3. Hören die Lichter vorne am Scanner auf zu blinken, drücken Sie den Sicherungsschalter unten am TMA auf »Verriegelt«.



4. Schieben Sie den Sicherungsschalter unten am Scanner auf »Verriegelt«.



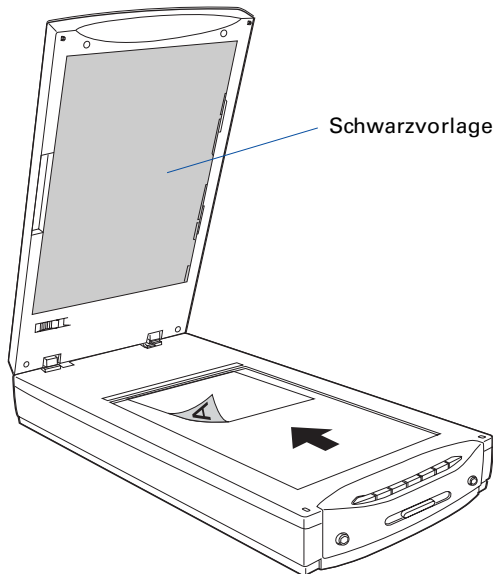
5. Schalten Sie den Scanner aus. Der Scanner kann jetzt transportiert werden.

Ihre Vorlagen einlegen

Aufsichtsvorlagen ausrichten

Zum Scannen von Aufsichtsvorlagen, z.B. Fotos und Drucksachen, verwenden Sie die Schwarze Vorlage, die am Scannerdeckel (TMA) befestigt ist.

1. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und prüfen Sie, ob die Schwarze Vorlage am Deckel befestigt ist.
2. Legen Sie die Aufsichtsvorlage nach unten weisend auf die Glasfläche des Scanners. Das obere Ende des Fotos muss zur **Rückseite** des Scanners weisen.
3. Schließen Sie den Scannerdeckel.



Diafilm einlegen

Scannen Sie transparenten Film mit dem ScanMaker i800 Plus beigelegten EZ-Lock Filmhaltern oder dem Filmausrichtungslinal. Mit den EZ-Lock Filmhaltern scannen Sie standardgroßen, transparenten Film, z.B. 35mm Dias, 35mm Filmstreifen, 10 x 12,5 cm Film,

6 x 4,5 cm, 6 x 6 cm, 6 x 7 cm, 6 x 9 cm oder 6 x 17 cm (120) Film. Mit dem Filmausrichtungslinal scannen Sie transparenten Film in Nicht-Standardgröße, z.B. 20 x 25 cm Film.

Die EZ-Lock Filmhalter garantieren nicht nur genaue Filmausrichtung und gleichmäßige Scans, sondern schneiden beim Scannen den Film auch automatisch zu. Verwenden Sie zum Scannen von Film den Filmhalter, der zum Filmtyp passt.

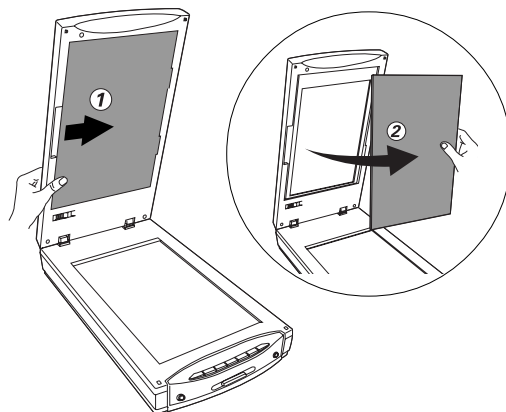
Vor dem Scannen von Film müssen Sie die Informationen in den folgenden zwei Abschnitten beachten.

Schwarzvorlage entfernen

Die Schwarzvorlage dient zum Scannen von Aufsichtvorlagen, z.B. Fotos und Drucksachen. Sie eignet sich nicht für Dias, Negative und transparente Vorlagen. Für das Scannen von Film sollte die Schwarzvorlage für die Lichtquelle im Scanner entfernt werden.

Schwarzvorlage entfernen:

Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und drücken Sie die Schwarzvorlage zur Seite (1 auf Abbildung), um sie vom Scannerdeckel (2 auf Abbildung) zu entfernen.



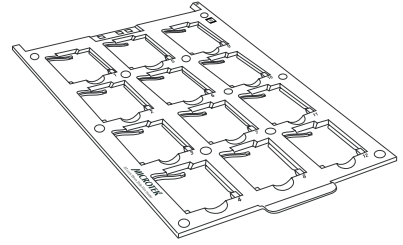
Hinweise zum Scannen von Film mit automatischem Zuschnitt

Damit der Scanner beim Scannen automatisch zuschneiden kann, müssen alle folgenden Voraussetzungen zutreffen:

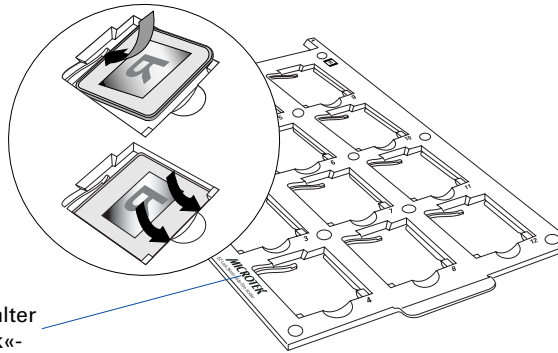
- Das Betriebssystem Ihres Computers ist Windows oder Mac OS X
- Der EZ-Lock Filmhalter liegt richtig ausgerichtet auf dem Scannerbett
- Die Vorlage ist Positiv- oder Negativfilm und das zu scannende Dia oder der Filmstreifen ist richtig im EZ-Lock Filmhalter eingelegt
- Im Fenster Auftragsreihung von ScanWizard Pro ist die Option »Mehrfaches automatisches Zuschneiden für EZ-Lock-Filmhalter« ausgewählt.

A. EZ-Lock 35mm-Diahalter verwenden

Der EZ-Lock 35mm Diahalter kann zum Scannen von 35mm Dias bis zu 12 gerahmte 35mm-Dias gleichzeitig aufnehmen.



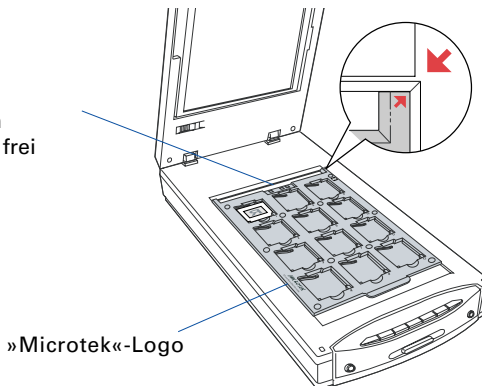
1. Legen Sie die zu scannenden 35mm Dias in die einzelnen Rahmen des EZ-Lock 35mm-Diahalter. Das glänzende Unterteil des 35mm Dias sollte nach unten und die Emulsionsseite des Dias sollte nach oben weisen.



Richten Sie den Halter mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus

2. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und legen Sie den EZ-Lock 35mm-Diahalter mit eingelegtem Film nach hintenweisend auf die Glasfläche des Scanners.

Halten Sie den **Kalibrierstreifen** auf der Glasfläche frei und unverdeckt

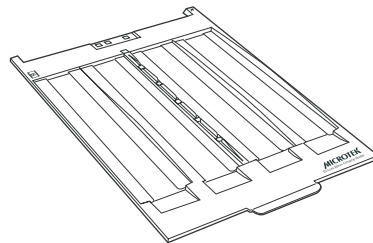


»Microtek«-Logo

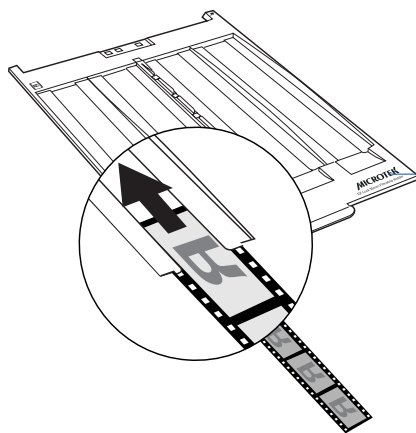
Damit das automatische Zuschneiden mehrerer Rahmen richtig funktioniert, legen Sie den Halter richtig ausgerichtet und mit dem Microtek-Logo oben auf das Scannerbett. Richten Sie die roten Pfeile mit der Vorderkante des Halters und dem oberen Lineal des Scanners bündig aus.

B. EZ-Lock 35mm-Filmstreifenhalter verwenden

Zum Scannen von 35mm Filmstreifen hat der EZ-Lock 35mm-Filmstreifenhalter Platz für vier Streifen zu je 6 Rahmen oder insgesamt 24 Rahmen.



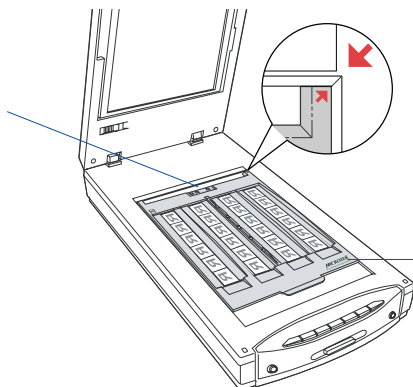
1. Legen Sie den 35mm Filmstreifen zum Scannen in den Rahmen des EZ-Lock 35mm Filmstreifenhalters. Das glänzende Unterteil des 35mm Filmstreifens sollte nach unten und seine Emulsionsseite nach oben weisen.



Richten Sie den Halter mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus

2. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und legen Sie den EZ-Lock 35mm Filmstreifenhalters mit eingelegtem Film nach hintenweisend auf die Glasfläche des Scanners.

Halten Sie den **Kalibrierstreifen** auf der Glasfläche frei und unverdeckt

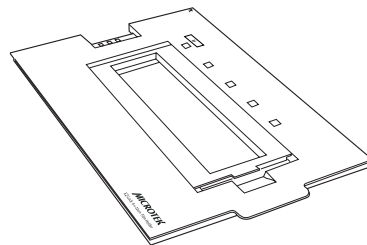


Damit das automatische Zuschneiden mehrerer Rahmen richtig funktioniert, legen Sie den Halter richtig ausgerichtet und mit dem Microtek-Logo oben auf das Scannerbett. Richten Sie die roten Pfeile mit der Vorderkante des Halters und dem oberen Lineal des Scanners bündig aus.

»Microtek«-Logo

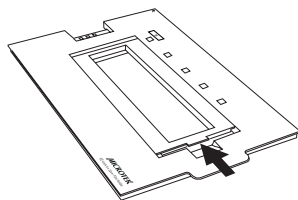
C. EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter verwenden

Scannen Sie 6 x 4,5 cm, 6 x 6 cm, 6 x 7 cm, 6 x 9 cm und 6 x 17 cm Film mit dem EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter, der bis zu 4 Stück 6 x 4,5 cm Film, 2 Stück 6 x 9 cm Film oder einen einzigen 6 x 17 cm Film aufnehmen kann.

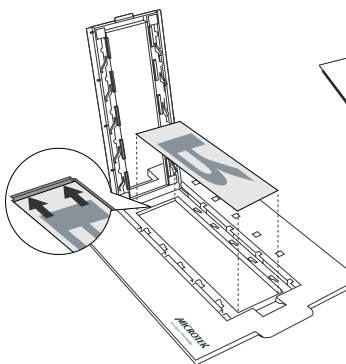


1. Legen Sie den 120-Film zum Scannen in den EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter, wie unten dargestellt ist. Das glänzende Unterteil des 120-Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Filmstreifens nach oben weisen.

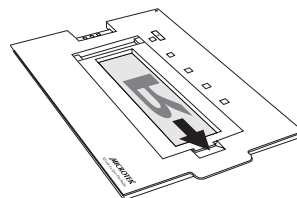
a) Drücken Sie auf die Seite, um den Deckel zu öffnen.



b) Legen Sie den Film nach unten in den Halter.

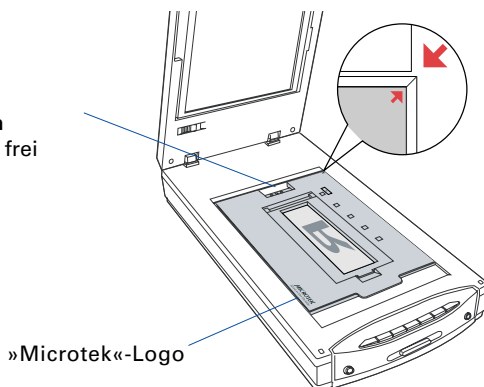


c) Ziehen Sie die Seite herunter, um den Deckel zu schließen.



2. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und legen Sie den EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter mit eingelegtem Film nach hintenweisend auf die Glasfläche des Scanners.

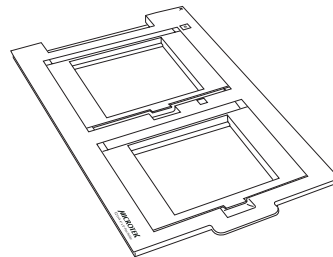
Halten Sie den **Kalibrierstreifen** auf der Glasfläche frei und unverdeckt



Damit das automatische Zuschneiden mehrerer Rahmen richtig funktioniert, legen Sie den Halter richtig ausgerichtet und mit dem Microtek-Logo oben auf das Scannerbett. Richten Sie die roten Pfeile mit der Vorderkante des Halters und dem oberen Lineal des Scanners bündig aus.

D. EZ Lock 10 x 12,5 cm Filmhalter verwenden

Zum Scannen von 10 x 12,5 cm Film dient der EZ-Lock 10 x 12,5 cm Filmhalter, der bis zu 2 Stück 10 x 12,5 Film aufnimmt.

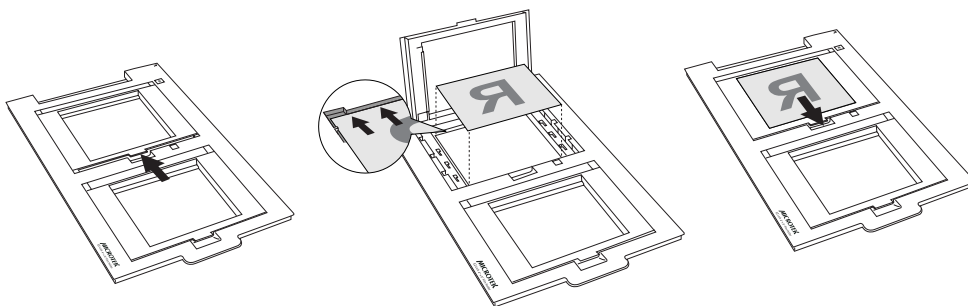


1. Legen Sie den 10 x 12,5 cm Film zum Scannen in den EZ-Lock 10 x 12,5 cm Filmhalter, wie unten dargestellt ist. Das glänzende Unterteil des 10 x 12,5 cm Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Films nach oben weisen.

a) Drücken Sie auf die Seite, um den Deckel zu öffnen.

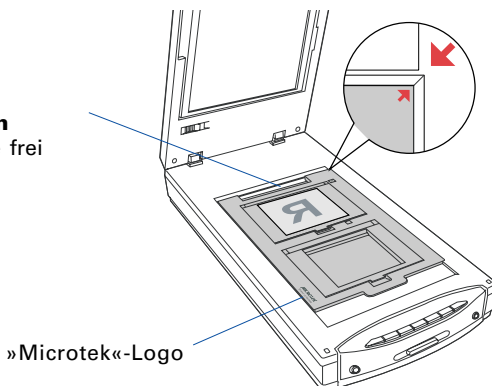
b) Legen Sie den Film nach unten in den Halter.

c) Ziehen Sie die Seite herunter, um den Deckel zu schließen.



2. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch und legen Sie den EZ-Lock 10 x 12,5 cm Filmhalter mit eingelegtem Film nach hintenweisend auf die Glasfläche des Scanners.

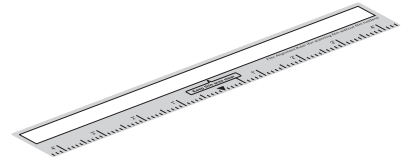
Halten Sie den **Kalibrierstreifen** auf der Glasfläche frei und unverdeckt



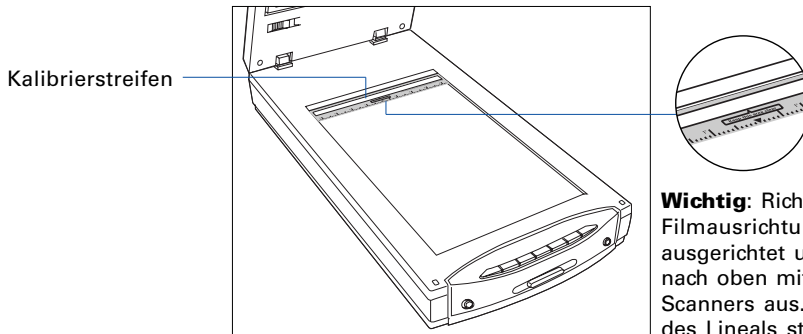
Damit das automatische Zuschneiden mehrerer Rahmen richtig funktioniert, legen Sie den Halter richtig ausgerichtet und mit dem Microtek-Logo oben auf das Scannerbett. Richten Sie die roten Pfeile mit der Vorderkante des Halters und dem oberen Lineal des Scanners bündig aus.

E. Das Filmausrichtungslinal verwenden

Zum Scannen von Film in Nicht-Standardgröße, z. B. 20×25 cm Film, dient das Filmausrichtungslinal, mit dem Sie bis zu 20×30 cm Film scannen können.

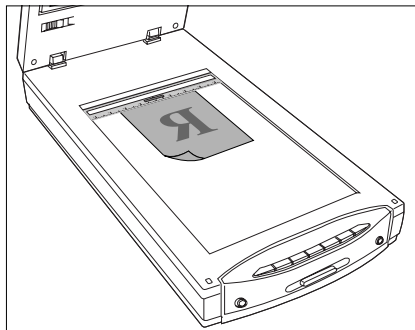


1. Legen Sie das Filmausrichtungslinal nach hinten auf die Glasfläche des Scanners.



Wichtig: Richten Sie das Filmausrichtungslinal richtig ausgerichtet und mit der richtigen Seite nach oben mit dem oberen Lineal des Scanners aus. Achten Sie beim Auflegen des Lineals stets darauf, dass der **Kalibrierstreifen** auf dem Lineal sauber und unverdeckt ist.

2. Legen Sie den zu scannenden Film (Nicht-Standardgröße) auf die Glasfläche des Scanners und zentrieren Sie den Film längs dem Filmausrichtungslinal auf dem Scanner.



Scanvorgänge

Die folgenden Seiten beschreiben wie folgt unterschiedliche Scanvorgänge mit dem ScanMaker i800 Plus:

- Fotos scannen: Scannen Sie dieses gleich zu Anfang, um sich mit den Scangrundlagen vertraut zu machen.
- Positivfilm scannen: Erklärt detailliert die Schritte zum Scannen von Positivfilm, z.B. gerahmte 35mm-Dias.
- Negativfilm scannen: Erklärt detailliert die Schritte zum Scannen von Negativfilm, z.B. 35mm-Filmstreifen, 6 x 4,5 cm, 6 x 6 cm, 6 x 7 cm, 6 x 9 cm, 6 x 17 cm Film sowie 10 x 12,5 cm Film.

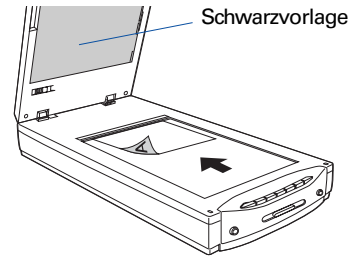
Hinweis: Die folgenden Seiten erklären anhand von unterschiedlichen Scanmethoden die ScanWizard Pro-Oberfläche mit den Fenstern Vorschau, Einstellungen und Auftragsreihung unter Windows.

Das Aussehen der Fenster weicht ein wenig unter Mac OS X für die Mac-Plattform ab, aber der Standort der unterschiedlichen Befehle und Symbole bleibt auf der gesamten ScanWizard Pro-Oberfläche ungefähr gleich.

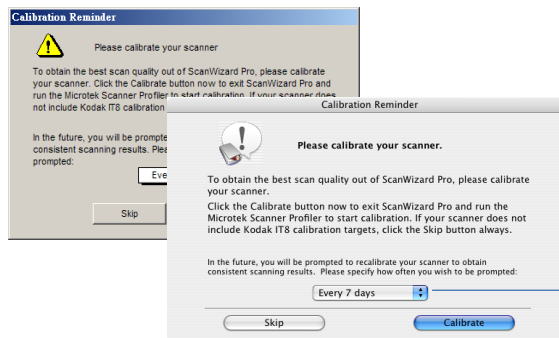
Fotos scannen

1. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch, und legen Sie das Foto, Bildseite unten, auf das Scannerglas. Das obere Ende des Fotos muss zur **Rückseite** des Scanners weisen.

Befestigen Sie die **Schwarzvorlage** am Scannerdeckel und schließen Sie ihn, bevor Sie ScanWizard Pro starten.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unab-hängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
 - Beim erstmaligen Start von ScanWizard Pro werden Sie aufgefordert, die Farbe Ihres Scanners zu kalibrieren. (Es folgen die Dialogfelder unter Windows XP und Mac OS X.)



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standardeinstellung ist 14 Tage.

- **Klicken Sie auf Überspringen**, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem MSP-Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner zu definieren. Nach der Kalibrierung starten Sie erneut ScanWizard Pro.

Hinweis: Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek Scanner Profiler verwenden« im Handbuch.

- Hiernach müssen Sie die Farbanpassung für den Scanner einrichten. Wissen Sie nicht genau, was zu tun ist, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu akzeptieren. Sie können die Einstellungen später immer noch ändern.

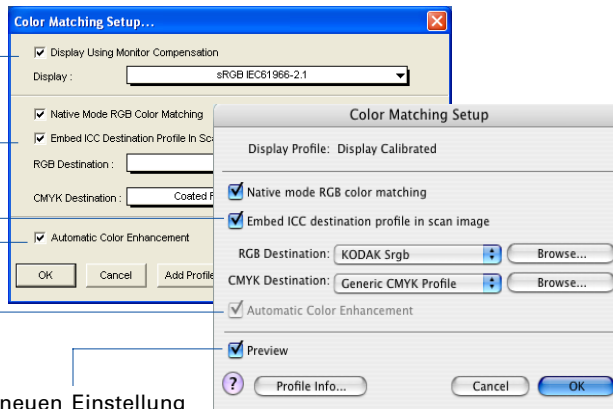
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Farbanpassung konfigurieren* im *ScanWizard Pro Nachschlagewerk* auf der Microtek-CD.

Bezieht sich darauf, wie Ihr Monitor im RGB-Zielfarbraum Farben anzeigt

Funktionen zur Farbanpassung

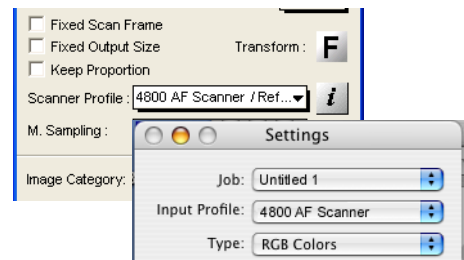
verbessert Kontrast und Sättigung eines Bildes

Aktualisiert bei Wahl einer neuen Einstellung sofort das Bild im Vorschaufenster. Dies sehen Sie an Farben, die mit dem neu gewählten Profil übereinstimmen



3. Wählen Sie **Aufsichtsvorlage** im Menü **Vorlagen** des Vorschau-fensters von ScanWizard Pro.

4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil / Scannerprofil**.

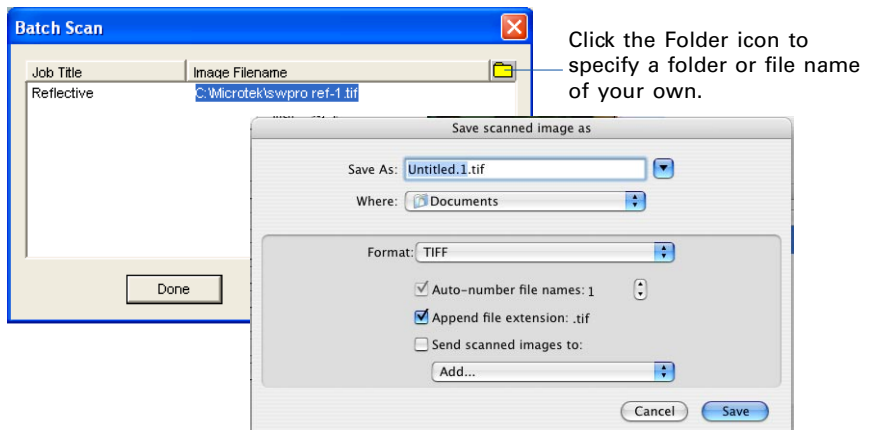


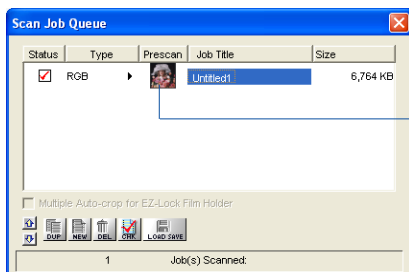
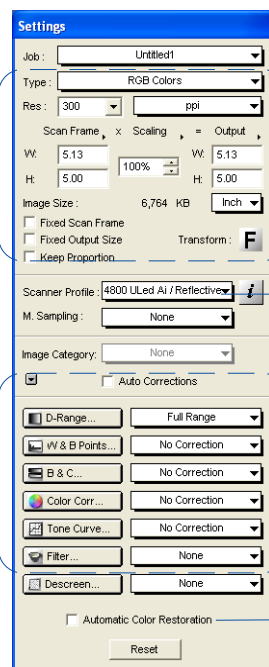
5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschaufenster zu erhalten.
6. Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich detailliert anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.

8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Klicken Sie auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschauenfenster, um zu scannen.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

***Hinweis:** Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.*

 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf Einlesen oder Stapel die Schaltfläche gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



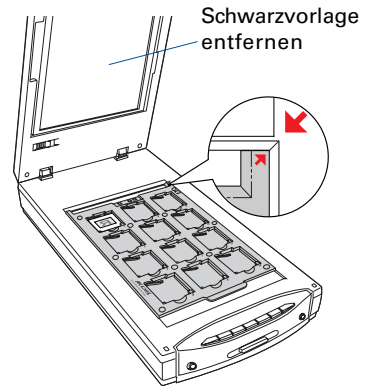


Positivfilm scannen

1. Klappen Sie die Scannerdeckel hoch, legen Sie den zu scannenden Positivfilm ein und bringen Sie den EZ-Lock Filmhalter auf dem Scannerglas an.

Setzen Sie den Scannerdeckel vorsichtig auf das Scannerglas ab.

Wichtig: Verwenden Sie nicht die Schwarzvorlage. Details über die Verwendung des EZ-Lock-Filmhalter und das Einlegen von Film finden Sie im Abschnitt »Diafilm einlegen« anderswo in diesem Dokument.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Dia / Dia im Menü **Vorlagen**.

Bei erstmaliger Wahl eines transparenten Mediums nehmen Sie eine Farbkalibrierung für den Scanner vor. Ein Fenster zur Erinnerung an Kalibrierung erscheint.



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standard-einstellung ist 14 Tage

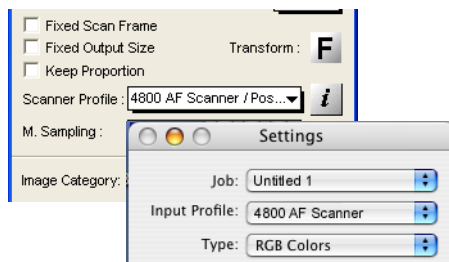
- Klicken Sie auf **Überspringen**, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem MSP-Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner zu definieren. Nach der Kalibrierung starten Sie erneut ScanWizard Pro.

Hinweis: Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek Scanner Profiler verwenden« im Handbuch.

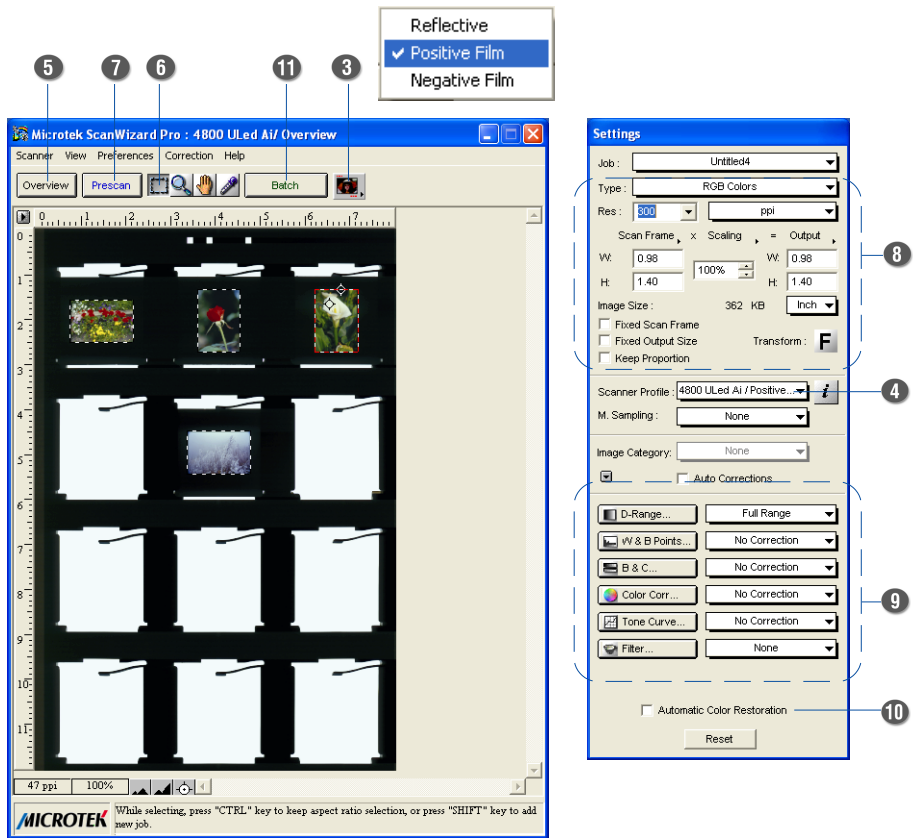
4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil** / **Scannerprofil**.



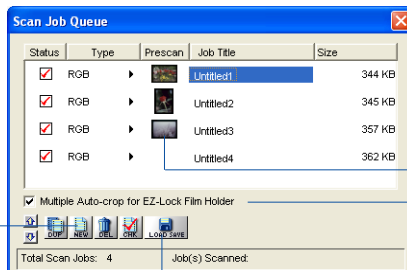
5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild zu erhalten.
6. Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um ein detailliertes Bild anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - a) Wählen Sie einen Bildtyp im Optionenmenü **Typ** als Bildausgabe aus.
 - b) Wählen Sie eine gewünschte Auflösung im Optionenmenü **Auflösung** für Ihre Bildausgabe.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Foto verblasst und müssen sie wiederhergestellt werden, wählen Sie in Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.
11. Klicken Sie auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster, um zu scannen.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

Hinweis: Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.

- Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf Einlesen oder Stapel die Schaltfläche gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Mit der Schaltfläche Neu können Sie beliebig viele Aufträge erstellen, wobei jeder von ihnen eigene Einstellungen haben kann.



Wählen Sie die Option »Mehrfaches automatisches Zuschneiden für EZ-Lock-Filmhalter« an

Die Schaltfläche Laden/Speichern dient zur Wahl eines Filmschablonenmodus aus einer Liste vordefinierter Modi. Der gewählte Schablonenmodus schneidet Bilder zu und ersetzt automatisch alle vorhandenen Aufträge.

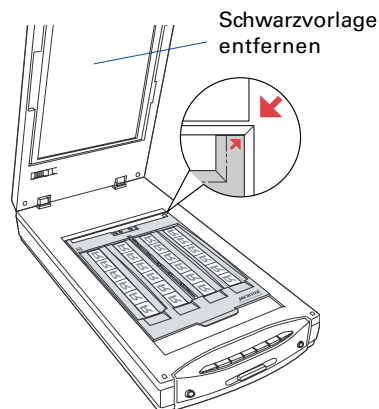
Negativfilm scannen

Hinweis: Lesen Sie die wichtigen Informationen über neue Scanfunktionen für Negativfilm im Kapitel »Nachtrag zu ScanWizard Pro« des ScanWizard Pro-Referenzhandbuchs.

1. Klappen Sie die Scannerdeckel hoch, legen Sie den zu scannenden Positivfilm ein und bringen Sie den EZ-Lock Filmhalter auf dem Scannerglas an.

Setzen Sie den Scannerdeckel vorsichtig auf das Scannerglas ab.

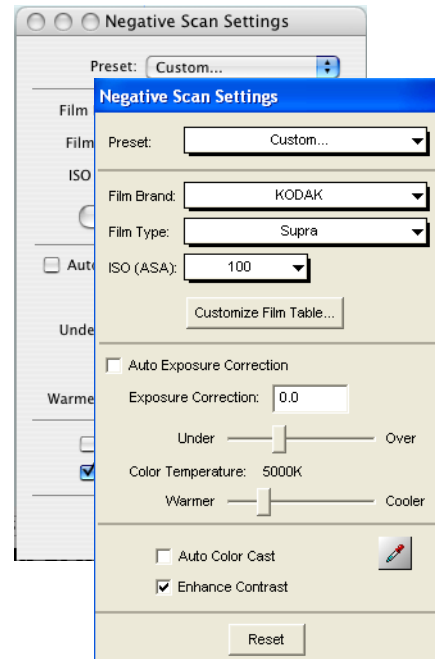
Wichtig: Verwenden Sie nicht die Schwarzvorlage. Details über die Verwendung des EZ-Lock-Filmhalter und das Einlegen von Film finden Sie im Abschnitt »Diafilm einlegen« anderswo in diesem Dokument.



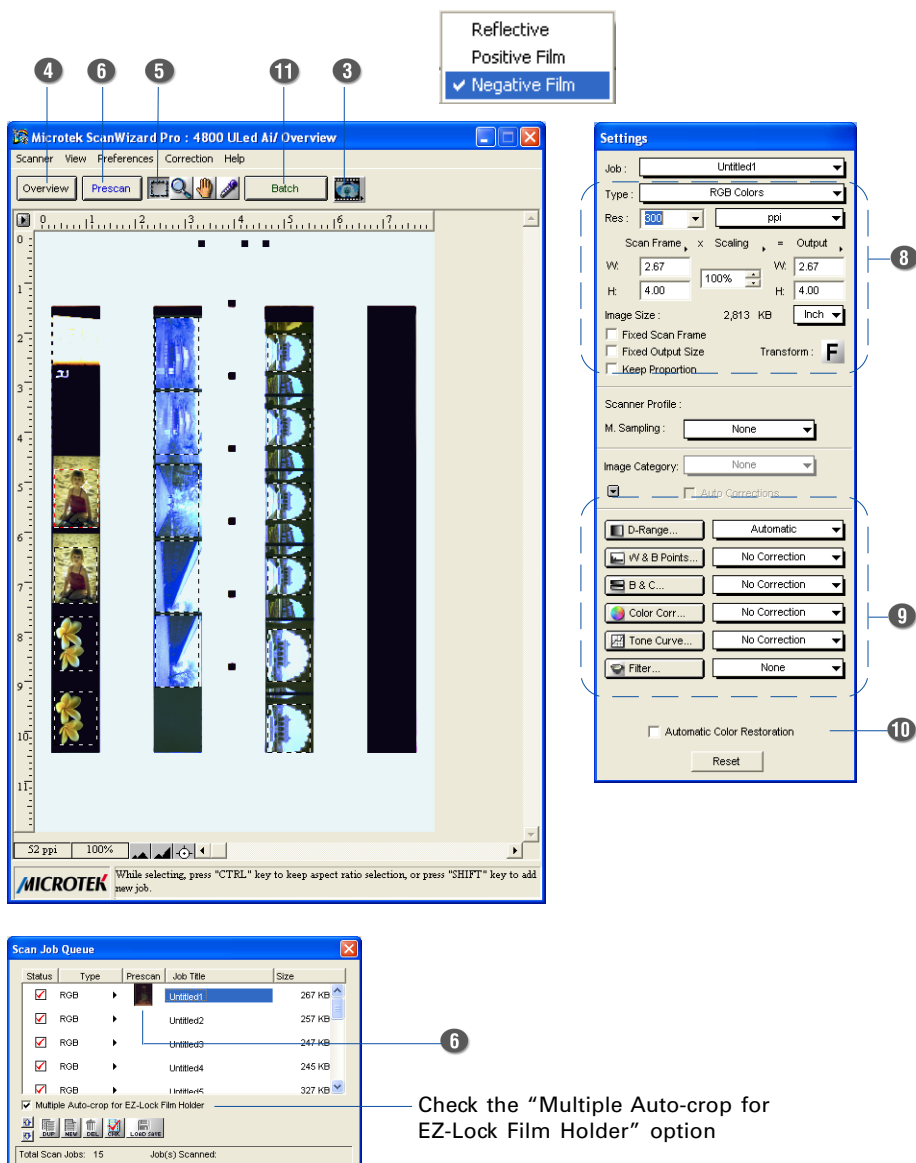
2. Starten Sie ScanWizard Pro als unab-hängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Negativ / Negativfilm im Menü **Vorlagen**.
4. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
5. Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
6. Klicken Sie auf **Vorschau**, um ein detailliertes Bild anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
7. Im Fenster Negative Scaneinstellungen legen Sie die Optionen für den von Ihnen gescannten Negativfilm fest. Tun Sie Folgendes:
 - a) Wählen Sie in diesem Fenster die Filmmarke, den Filmtyp und die ISO-Einstellungen entsprechend Ihrem Film.
 - b) Die Einstellungen für den gewählten Negativfilm werden für das Vorschaubild übernommen und das eingestellte Bild wird im Vorschaufenster angezeigt.

- c) Sie können die gewählten Negativfilm-Einstellungen im Listenmenü Voreinstellung für späteren, bequemen Aufruf ablegen.

Weiteres über Kontrolleinstellungen für den Scan von Negativfilm finden Sie im Abschnitt »Fenster Negative Scaneinstellungen« des ScanWizard Pro-Referenzhandbuchs auf der Microtek ArtixScan M1 Pro-CD-ROM.



8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - a) Wählen Sie einen Bildtyp im Optionenmenü **Typ** als Bildausgabe aus.
 - b) Wählen Sie eine gewünschte Auflösung im Optionenmenü **Auflösung** für Ihre Bildausgabe.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Foto ver-blasst und müssen sie wiederher-gestellt werden, wählen Sie in Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.
11. Klicken Sie auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster, um zu scannen.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.
Hinweis: Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.
 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf Einlesen oder Stapel die Schaltfläche gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden

Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) ist ein Programm für Scannerkalibrierung und Profilerstellung, ausschließlich für Microtek-Scanner. Zusammen mit der Farbkalibrierungsschablone bestimmt der ICC Profiler genaue Farbattribute des Scanners und erstellt dann ein ICC-Farbprofil, das speziell auf den Scanner, den Sie unter ScanWizard Pro verwenden, zugeschnitten ist.

Installation der MSP- und IT8-Kalibrierungsdaten

Bevor Sie MSP installieren, muss ScanWizard Pro auf Ihrem System installiert sein. Auf diese Weise wird das MSP-Programm richtig installiert und gut funktionieren.

Beachten Sie bei der MSP-Installation Folgendes:

- Für PC: Nach der Installation von ScanWizard Pro startet automatisch die MSP-Installation. Beachten Sie bei der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm und Sie werden gebeten, die IT8-Kalibrierungsdaten-CD aus dem mitgelieferten Softwarebündel einzulegen. Legen Sie die IT8-Kalibrierungsdaten-CD ein, um sicherzustellen, dass das MSP-Programm die neuesten Farbprofilschablonen als Referenz bekommt. Die MSP-Installation ist dann abgeschlossen.
- Für Mac OS X: Doppelklicken Sie auf das Symbol der MSP-Installation. Legen Sie nach Installation der Software die IT8-Kalibrierungsdaten-CD ein und doppelklicken Sie auf das IT8-Installationssymbol. Installieren Sie die IT8-Kalibrierungsdaten anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm, um sicherzustellen, dass das MSP-Programm die neuesten Farbprofilschablonen als Referenz bekommt. Die MSP-Installation ist dann abgeschlossen.

Kalibrierzubehör

Ist das IT8-Kalibrierzubehör Ihrem Scanner beigelegt, sollten zwei IT8-Farbschablonen im Industriestandard für die Kalibration verfügbar sein: Eine Aufsichtsschablone (10 x 15 cm) zur Kalibrierung des Scanners für Fotos und eine Transparenzschablone (6 x 7 cm) zur Kalibrierung des Scanners für Film.

Enthält der von Ihnen erworbene Scanner kein IT8-Kalibrierzubehör, können Sie bei Bedarf IT8-Farbschablonen im Industriestandard im lokalen Handel erwerben.

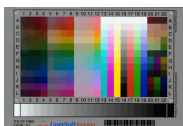
Die Kalibrierschablonen sind sehr empfindlich und müssen vorsichtig gehandhabt werden. Bitte Folgendes beachten:

- Nehmen Sie die Schablonen behutsam aus ihren Schutzhüllen heraus, wobei Sie ihre Oberfläche nicht berühren dürfen.
- Unbenutzt lassen Sie die Schablonen in den Schutzhüllen und setzen Sie sie weder Licht noch Hitze aus.

***Hinweis:** Damit Ihr Scanner durchweg farbgetreu scannt, sollten Sie die Farbe regelmäßig kalibrieren. Professionelle Fotografen, Grafiker oder andere Personen, die präzise Farben benötigen, werden den Scanner wohl vor jedem Einsatz kalibrieren.*

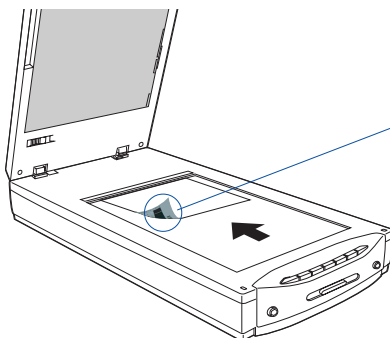
Die Schablone auflegen

Für eine erfolgreiche Kalibrierung muss die Schablone richtig auf den Scanner gelegt werden. Eine falsch aufgelegte Schablone hat eine erfolglose Kalibrierung zur Folge.



A. Die Aufsichtschablone auflegen

1. Drehen Sie die Aufsichtschablone und legen Sie sie auf das Scannerglas, so dass ihr **oberes Ende** zur Rückseite des Scanners weist und ihr Rand ganz am Lineal anliegt.
2. Richten Sie die Schablone mit dem oberen Lineal des Scanners als Bezugspunkt horizontal in der Mitte des Scannerglases aus.

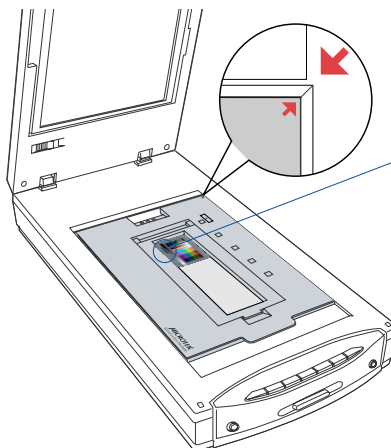


Wichtig: Die Aufsichtschablone muss nach unten weisen und die Schablonenseite (mit dem Barcode) muss sich links auf dem Scanner befinden.



B. Die Folienschablone auflegen

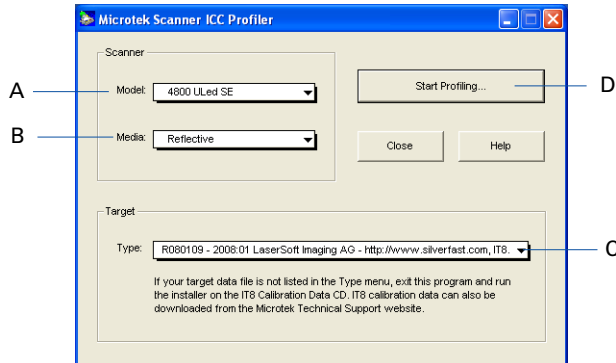
1. Drehen Sie die Folienschablone und legen Sie sie in den EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter; ihre Ausrichtung ist wichtig. Legen Sie den Film gemäß Abschnitt »C. EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter verwenden«, Seite 10 dieses Handbuchs, ein.
2. Legen Sie den EZ-Lock 6 x 22 cm (120) Filmhalter mit eingelegter Schablone nach hintenweisend auf die Glasfläche des Scanners.



Wichtig: Die Folienschablone muss nach unten weisen und die Schablonenseite (mit dem Barcode) muss sich links auf dem Scanner befinden.

Kalibrierung einrichten

Schalten Sie den Scanner bei richtig eingelegter Schablone ein und lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang warmlaufen. Starten Sie das MSP-Programm; das MSP-Hauptfenster erscheint.



- A. Wählen Sie das zu kalibrierende Scannermodell.
- B. Wählen Sie das richtige Schablonenmedium. Zur Kalibrierung der Aufsichtschablone wählen Sie *Aufsicht*. Andernfalls wählen Sie *Dia*.
- C. Wählen Sie aus dem Listenfeld den Datencode und den Schablontyp (oder Kontrollnummer) entsprechend Ihrer Schablone. Sie können diese Informationen nachprüfen, indem Sie auf die linken und rechten Ecken an der Unterkante der Schablone schauen.



Informationen zum Datencode und Schablontyp

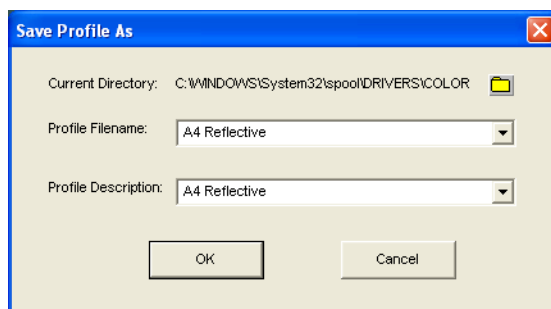
Befindet sich die gewünschte Datendatei nicht im Drop-down-Menü, Ibringen Sie die IT8-Kalibrierungsdaten, um die Schablonenprofile auf Ihrem System zu aktualisieren.

- D. Ist alles fertig eingestellt, klicken Sie auf *Start*. Das Kalibrierfenster blendet sich ein und eine erstmalige Vorschau wird durchgeführt.

Kalibrierung und Profilerstellung

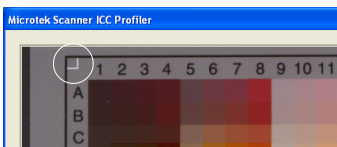
Nach der Vorschau können Sie jetzt die Kalibrierung fertigstellen und ein Profil für den Scanner erstellen.

1. Scannen Sie die Schablone. Wählen Sie hierfür die ganze Schablone, indem Sie sie mit einem Rahmen versehen, und klicken Sie auf *Weiter>>*.
2. Richten Sie die Registrierzeichen der Schablone mit dem Cursor aus (siehe Einsatz unten auf der Seite).
3. Klicken Sie auf *Create Profile* (PC) oder *Fertig stellen* (Mac), um das Scanner-ICC-Profil zu erstellen. Am Ende der Profilerstellung erscheint ein Dialogfeld, was Sie um einen Profilnamen und eine Beschreibung bittet.



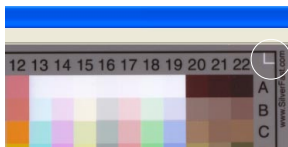
Registrierzeichen ausrichten

A. Registrierzeichen oben links



Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (» ⌋ «). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben links aus.

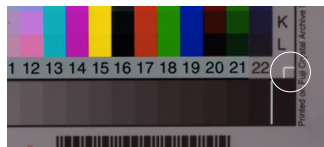
B. Registrierzeichen oben rechts



Nach Ausrichten des Zeichens oben links wird der rechte, obere Teil vom Schablonenbild angezeigt und ein Dialogfeld fordert von Ihnen die Ausrichtung des Registrierzeichens oben rechts.

Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem normalen L (» ⌋ «). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben rechts aus.

C. Registrierzeichen unten rechts



Nach Ausrichten des Registrierzeichens oben rechts wird der untere, rechte Teil des Schablonenbildes angezeigt, und ein Dialogfeld fordert Sie zur Ausrichtung des Registrierzeichens unten rechts auf.

Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (» ⌋ «). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen unten rechts aus.

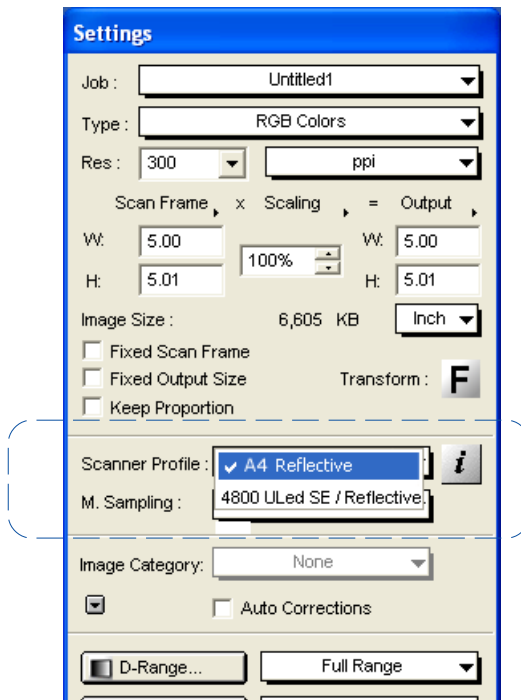
Ein Profil laden

Laden Sie das soeben erstellte Profil auf folgende Weise.

1. Starten Sie ScanWizard Pro.
2. Klicken Sie im Vorschaufenster auf das Symbol **Vorlagen**. Wählen Sie das Symbol »Aufsichtvorlage« für Reflektierendes; das Symbol »Dia« oder »Positivfilm« für Folien und Dias und das Symbol »Negativ« oder »Negativfilm« für negative Filmstreifen.



3. Klicken Sie im Fenster Einstellungen auf das Listenfeld **Scannerprofil/ Eingabeprofil** und wählen Sie das gerade erstellte Profil.



Technische Daten

Modell	MRS-9600TFU2L		
Bildsensor	Ladungsgekoppelter Speicher		
Lichtquelle	LED (Leuchtdiode)		
Scanmodi	Farbe, Graustufe und Schwarzweiß in einem Scandurchgang Echte 48-Bit-Farbe (ca. 281 x 10 ¹² Farben) 16-Bit-Graustufe (ca. 65536 Grauschattierungen)		
Scanbereich	Aufsicht: 216 mm x 356 mm Transparentes: 203 mm x 305 mm		
Auflösung	Optisch: 4800 dpi x 9600 dpi Interpoliert: 65535 dpi (PC); 32767 dpi (Mac)		
Dynamischer Bereich	4,0 Dmax		
Schnittstelle	Hi-Speed USB (USB 2.0)		
Abmessungen (LxBxH)	576 mm x 297 mm x 118 mm		
Nettogewicht	6,4 kg		
Stromspannung	100V bis 240V AC; 50/60 Hz (Eingang) 15V DC, 2.5A (Ausgang)		
Verbrauch	38 W max.		
Umgebung	Betriebstemperatur: 10° bis 40° C Relative Luftfeuchte: 20 % bis 85 %		
Stromversorgung (Netzteil)	<u>Spannung</u> 100V bis 240V	<u>Hersteller</u> WXUI HARD	<u>Modellnr.</u> HDAD38W101

Systemvoraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- CD-ROM-Laufwerk (zum Installieren der Software)
- Farbanzeige mit 24-Bit-Farbausgabe
- 512 MB RAM oder mehr

PC und kompatible Computer

- Pentium IV-PC oder höher mit Hi-Speed USB (USB 2.0)-Anschluss
- Microsoft Windows XP, Vista oder Windows 7

Macintosh

- iMac oder Mac G3/G4/G5 mit integriertem USB-Anschluss
- Mac OS X 10.4 oder höher

Wichtig

Änderungen von Spezifikationen, beigelegter Software und Hardware sind vorbehalten.

FCC-Übereinstimmungserklärung

Dieses Gerät (Modell: 9600TFU2L) wurde geprüft und es wurde festgestellt, dass es mit den Einschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B, laut Teil 15 der FCC-Vorschriften, übereinstimmt. Diese Einschränkungen dienen einem angemessenen Schutz gegen schädigende Störfelder bei Installation in einer Wohngegend. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergien, kann diese auch abstrahlen und den Funkverkehr empfindlich stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und benutzt wird. Es ist jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störfelder entstehen. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang nachteilig stören, was sich durch Aus- und Einschalten des Gerätes feststellen lässt, wird der Benutzer zum Versuch ermuntert, die Störung mittels einer oder mehrerer Maßnahmen wie folgt zu korrigieren:

- Empfangsantenne versetzen oder neu ausrichten.
- Abstand zwischen Ausrüstung und Empfänger vergrößern.
- Die Ausrüstung an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an den nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Abhilfe bitten.

Hinweis: Es muss ein abgeschirmtes Hi-Speed USB-Schnittstellenkabel mit Ferritkern am Scanneranschluss installiert werden.

Vorsicht: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, könnten ein Erlöschen der Betriebsberechtigung zur Folge haben.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) muss empfangenen Interferenzen, einschließlich solchen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen, standhalten.